



Konfigurieren

ONTAP 9

NetApp
February 12, 2026

This PDF was generated from <https://docs.netapp.com/de-de/ontap/system-admin autosupport-manage-settings-task.html> on February 12, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Konfigurieren	1
Manage der ONTAP AutoSupport-Einstellungen	1
Zeigen Sie AutoSupport-Einstellungen an	1
AutoSupport Daten generieren und senden	1
Verbindung zu AutoSupport testen	1
Aktivieren oder deaktivieren Sie AutoSupport	2
Generierung von Support-Fällen unterdrücken	2
Wiederaufnahme der Erstellung von Support-Cases	3
AutoSupport-Einstellungen bearbeiten	3
Unterdrücken Sie die Erstellung von ONTAP AutoSupport-Fällen während geplanter Wartungsfenster	3

Konfigurieren

Managen der ONTAP AutoSupport-Einstellungen

Sie können mit System Manager die Einstellungen für Ihr AutoSupport Konto verwalten.

Weitere Informationen zu AutoSupport-Konfigurationsoptionen, einschließlich Einstellungen, die in System Manager nicht verfügbar sind, finden Sie unter `system-node-autosupport-modify` in "[ONTAP-Befehlsreferenz](#)".

Zeigen Sie AutoSupport-Einstellungen an

Mit System Manager können Sie die Einstellungen für Ihr AutoSupport Konto anzeigen.

Schritte

1. Klicken Sie in System Manager auf **Cluster > Einstellungen**.

Im Abschnitt **AutoSupport** werden folgende Informationen angezeigt:

- Status
- Transportprotokoll
- Proxy-Server
- Von E-Mail-Adresse

2. Wählen Sie im Abschnitt **AutoSupport** die Option [Symbol für Menüoptionen], und wählen Sie dann **Weitere Optionen** aus.

Weitere Informationen zu den AutoSupport-Verbindungs- und E-Mail-Einstellungen werden angezeigt. Außerdem wird der Übertragungsverlauf von Nachrichten aufgelistet.

AutoSupport Daten generieren und senden

In System Manager können Sie die Generierung von AutoSupport Meldungen initiieren und aus welchem Cluster-Node oder welchen Nodes die Daten erfasst werden.

Schritte

1. Wählen Sie in System Manager **Cluster > Einstellungen** aus.
2. Wählen Sie im Abschnitt **AutoSupport** die Option [Symbol für Menüoptionen], und wählen Sie dann **Generieren und Senden** aus.
3. Geben Sie einen Betreff ein.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter **Collect Data From**, um die Knoten anzugeben, von denen die Daten erfasst werden sollen.

Verbindung zu AutoSupport testen

Von System Manager können Sie eine Testmeldung senden, um die Verbindung zu AutoSupport zu überprüfen.

Schritte

1. Klicken Sie in System Manager auf **Cluster > Einstellungen**.
2. Wählen Sie im Abschnitt **AutoSupport** die Option [Symbol für Menüoptionen], und wählen Sie dann **Verbindung testen**.
3. Geben Sie einen Betreff für die Nachricht ein.

Aktivieren oder deaktivieren Sie AutoSupport

AutoSupport bietet NetApp Kunden bewährte geschäftliche Vorteile. Dazu zählt die proaktive Erkennung möglicher Konfigurationsprobleme und die schnellere Behebung von Support-Fällen. AutoSupport ist in neuen Systemen standardmäßig aktiviert. Bei Bedarf können Sie mit System Manager die Fähigkeit von AutoSupport zum Überwachen des Zustands des Storage-Systems und zum Senden von Benachrichtigungen deaktivieren. Sie können AutoSupport erneut aktivieren, nachdem sie deaktiviert wurde.

Über diese Aufgabe

Bevor Sie AutoSupport deaktivieren, sollten Sie sich bewusst sein, dass Sie das NetApp Call Home-System ausschalten und dabei die folgenden Vorteile verlieren:

- **Systemüberwachung:** AutoSupport überwacht den Zustand Ihres Speichersystems und sendet Benachrichtigungen an den technischen Support und Ihre interne Supportorganisation.
- **Automatisierung:** AutoSupport automatisiert das Reporting von Support Cases. Die meisten Support-Fälle werden automatisch geöffnet, bevor Kunden ein Problem erkennen.
- **Schnellere Lösung:** Systeme, die AutoSupport-Daten senden, haben ihre Support-Fälle in der Hälfte der Zeit gelöst, im Vergleich zu Fällen, bei denen keine AutoSupport-Daten gesendet werden.
- **Schnellere Upgrades:** AutoSupport unterstützt Self-Service-Workflows von Kunden wie Versionsupgrades, Add-ons, Verlängerungen und die Automatisierung von Firmware-Updates in System Manager.
- **Weitere Funktionen:** Bestimmte Funktionen in anderen Tools funktionieren nur, wenn AutoSupport aktiviert ist, beispielsweise einige Workflows in der NetApp Konsole.

Schritte

1. Wählen Sie **Cluster > Einstellungen**.
2. Wählen Sie im Abschnitt **AutoSupport** die Option [Symbol für Menüoptionen], und wählen Sie dann **Deaktivieren** aus.
3. Wenn Sie AutoSupport wieder aktivieren möchten, wählen Sie im Abschnitt **AutoSupport** die Option [Symbol für Menüoptionen], und wählen Sie dann **enable** aus.

Generierung von Support-Fällen unterdrücken

Ab ONTAP 9.10.1 können Sie mit System Manager eine Anfrage an AutoSupport senden, um die Erstellung von Support-Fällen zu unterdrücken.

Über diese Aufgabe

Um die Generierung von Supportfällen zu unterdrücken, geben Sie die Knoten und die Anzahl der Stunden an, für die die Unterdrückung stattfinden soll.

Das Unterdrücken von Support-Cases ist besonders hilfreich, wenn AutoSupport während der Wartungsarbeiten an Ihren Systemen keine automatisierten Cases erstellt.

Schritte

1. Wählen Sie **Cluster > Einstellungen**.
2. Wählen Sie im Abschnitt **AutoSupport** die Option [Symbol für Menüoptionen], und wählen Sie dann **Support-Case-Erstellung unterdrücken**.
3. Geben Sie die Anzahl der Stunden ein, die die Unterdrückung stattfinden soll.
4. Wählen Sie die Knoten aus, für die die Unterdrückung stattfinden soll.

Wiederaufnahme der Erstellung von Support-Cases

Ab ONTAP 9.10.1 können Sie mit System Manager die Generierung von Support-Cases von AutoSupport fortsetzen, wenn diese unterdrückt wurde.

Schritte

1. Wählen Sie **Cluster > Einstellungen**.
2. Wählen Sie im Abschnitt **AutoSupport** die Option [Symbol für Menüoptionen], und wählen Sie dann **Support Case Generation** fortsetzen.
3. Wählen Sie die Knoten aus, für die die Erzeugung fortgesetzt werden soll.

AutoSupport-Einstellungen bearbeiten

Mit System Manager können Sie die Verbindungs- und E-Mail-Einstellungen für Ihr AutoSupport Konto ändern.

Schritte

1. Wählen Sie **Cluster > Einstellungen**.
2. Wählen Sie im Abschnitt **AutoSupport** die Option [Symbol für Menüoptionen], und wählen Sie dann **Weitere Optionen** aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Verbindungen** oder im Abschnitt **E-Mail** aus, [Symbol bearbeiten] um die Einstellungen für einen der beiden Bereiche zu ändern.

Verwandte Informationen

- "[Bereiten Sie die Verwendung von AutoSupport vor](#)"
- "[AutoSupport einrichten](#)"

Unterdrücken Sie die Erstellung von ONTAP AutoSupport-Fällen während geplanter Wartungsfenster

Durch die AutoSupport-Fallunterdrückung können Sie verhindern, dass unnötige Fälle durch AutoSupport Meldungen erstellt werden, die während eines geplanten Wartungsfensters ausgelöst werden.

Schritte

1. Rufen Sie manuell eine AutoSupport-Meldung mit der Textzeichenfolge auf `MAINT=xh`, wobei x die Dauer des Wartungsfensters in Stunden ist. Ersetzen Sie `<node>` durch den Namen des Node, von dem die AutoSupport Meldung gesendet werden soll:

```
system node autosupport invoke -node <node> -message MAINT=xh
```

Verwandte Informationen

- "[ONTAP-Befehlsreferenz](#)"
- "[Wie kann die automatische Case-Erstellung während geplanter Wartungszeiträume unterdrückt werden](#)"

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFFE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDERINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.